

## Das neue Vereins- heim ist ein echtes »Schmuckkästchen«

VOMPERBACH(jc). Für die Gemeinde, besonders aber für den ESV-Vomperbach mit Obmann Wolfgang Rainer, war der Sonntag mehr als ein sonniger Tag. Nach 18monatiger Bauzeit wurde das mit einem Kostenaufwand von 700.000.-Schilling errichtete Vereinshaus von Pfarrer Mag. Stanislaus Majewski geweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Es zeigte sich mal wieder deutlich, was eine kleine Gemeinschaft zustande bringen kann. Über 1000 Arbeitsstunden steckten Mitglieder in das Projekt, das ein Schmuckkästchen ist, nach Planung vom Vater des Obmannes, Max Rainer. »Jeder hat dazu seine Arbeit geleistet«, so Obmann Rainer in seiner Ansprache, worin er den Werdegang des 1979 gegründeten Vereines schilderte.

Ein besonderer Dank ging an die Gemeinde, und an die ortsansässigen Firmen sowie an Dir.Brandl (Stadtwerke Schwaz). Bgm. Oswald Schallhart betonte den Wert der Vereine in der Gemeinschaft. Grußworte gab es vom Präs. des Landesverbandes, Johann Stegmayr,



von links: Bgm. Schallhart, Obmann Rainer und Präs. Stegmayr

der dem Obmann ein Geschenk überreichte. Der Verein zählt zur Zeit 128 Mitglieder, davon sind 34 aktiv. Es gibt 2 Herren und eine Damenmannschaft, die in der Ober- und Gebietsliga spielen. Nach der Gründung spielte der Verein auf einer Asphaltbahn beim GH Stoanergrobn. Durch den großen Zuwachs von Mitgliedern, mußte an eine Unterkunft und eine zweite Bahn gedacht werden.

Mit dem Bau wurde 1980 begonnen. Im gleichen Jahr nahm man teil an der Bez.Meisterschaft. 1983 wurde zum erstenmal der Bez.Meistertitel gewonnen. In weiterer Folge gab es schöne Erfolge für die Da-

men, Herren und Junioren in Unterligen, Oberligen u.a. Man schaffte den Aufstieg in die Landesliga II, auch im Einzelbewerb wurde die Landesliga II gewonnen, in der Landesmeisterschaft belegte der Verein den 3.Rang.

Jetzt verfügt der ESV-Vomperbach über drei Bahnen, die zusammen mit dem Vereinshaus in einer ruhigen Lage in die Natur eingebettet sind. Für das zahlreiche Publikum, darunter auch viele Sportler aus benachbarten Gemeinden, war es ein Dorffest, das von der BMK Terfens, Leitung Gottfried Köchler, umrahmt wurde (Feldmesse/Früh-schoppen).